

Fakultät



# Existenzsicherung und Gesundheitsschutz durch Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Vortrag im Rahmen: Online-SYMPOSIUM #iuscoronae - Rechtswissenschaft in der Corona-Krise Basel, 3. Mai 2021

Prof. Kurt Pärli

# Agenda

- Einleitung
- II) Schutz der wirtschaftlichen Existenz
- Gesundheitsschutz (Fokus Arbeitnehmende) III)
- Fazit, offene Fragen & Ausblick

## I) Einleitung (1)

### Sicherung wirtschaftlicher Existenz

- Eigene Arbeit
- Sozialstaatsverfassung (Sozialrechte, Sozialziele, Kompetenzgrundlagen)
- Sozialversicherungen/Sozialhilfe

#### Schutz der Gesundheit

- Individuelles Verhalten
- «Gesundheitsverfassung» (Grundlage für EpG u.a., / Kompetenzverteilung Bund/Kantone)
- Spezifische Schutzpflichten der Arbeitgeber (BV 110, Arbeitsgesetz)
- Behandlung Erkrankter Finanzierung (u.a.) durch Sozialversicherungen (obligatorische Krankenversicherung)

### I) Einleitung (2)

#### Covid-19 kann verursachen

- Notwendigkeit ambulanter medizinischer Behandlung
- Spitalaufenthalte, Todesfälle
- Arbeitsunfähigkeit/Erwerbsunfähigkeit/Invalidität (v.a. bei «Long-Covid»)

#### Covid-19 bedroht

- Individuen und die Gesellschaft insgesamt (Epidemie bzw. Pandemie)
- Unterschiedliche Betroffenheit je nach sozialer Status (Studie Egger)

Socioeconomic position and the cascade from SARS-CoV-2 testing to COVID-19 mortality: Analysis of nationwide surveillance data Contributors:

Julien Riou Radoslaw Panczak Christian L. Althaus Christoph Junker Damir Perisa Katrin Schneider Criscuolo Nicola Nicola Low Matthias Egger Date created: 2021-04-24 02:51 PM | Last Updated: 2021-04-26 06:33 PM

Identifier: DOI 10.17605/OSF IO/FP4X9

**Findings:** Analyses were based on 2,548,638 tests, 423,656 positive tests, 17,762 hospitalisations, 1,785 ICU admissions and 6,060 deaths. Comparing the highest with the lowest Swiss-SEP group, and using the general population as the denominator, more tests were performed among people living in neighbourhoods of highest socioeconomic position (adjusted IRR 1.21; 95%Crl 1.05-1.40). Among tested people, test positivity was lower (adjusted IRR 0.77; 0.71-0.84) in neighbourhoods of highest socioeconomic position. Among people testing positive, the corresponding IRRs for hospitalisation, ICU admission and death were 0.67 (0.61-0.74), 0.50 (0.38-0.66) and 0.84 (0.71-1.01). The associations between neighbourhood socioeconomic position and outcomes were stronger in younger age groups, and there was heterogeneity between cantons.

# I) Einleitung (3)

Staatliche Handlungspflichten (Ausfluss grundrechtlicher Schutzpflichten)

Massnahmen gestützt auf das EpG /Covid-19 Gesetz, Covid-19 Verordnungen)

- Quarantäne/Isolation verursachen (wenn kein Home-Office möglich)
  - Erwerbsausfall (Arbeitnehmende + Selbständigerwerbende)
- Schliessung von Geschäften
  - Erwerbsausfall Selbstständigerwerbender
  - Lohnzahlungspflicht Arbeitgeber (umstritten) bzw. Erwerbsausfall der Arbeitnehmenden
- Schulschliessungen
  - Betreuungsaufwand der Eltern
    - Lohnzahlungspflicht Arbeitgeber (umstritten) bzw. Erwerbsausfall der Arbeitnehmenden und Selbständigerwerbenden

### Mittelbare Auswirkungen

- Wirtschaftliche Schwierigkeiten von Unternehmen (Lieferkettenprobleme, Kundenverluste usw.)
  - Kurzarbeit
  - Arbeitslosigkeit

### II) Schutz der wirtschaftlichen Existenz

### Behandlungskosten

- Krankenversicherung nach KVG
- Ggf. Unfallversicherung (wenn Berufskrankheit)

### Kosten für die Covid-19-Tests und Impfung

Allgemeine Bundesmittel

### Covid-19 bedingte Arbeitsunfähigkeit / Erwerbsunfähigkeit

 Taggelder der Unfallversicherung (wenn berufliche bedingte Infektion) bzw. der Krankentaggeldversicherung, ggf. IV-Renten der Invalidenversicherung (und Unfallversicherung)

### Unmittelbar durch Covid-19 bedingter Erwerbsausfall

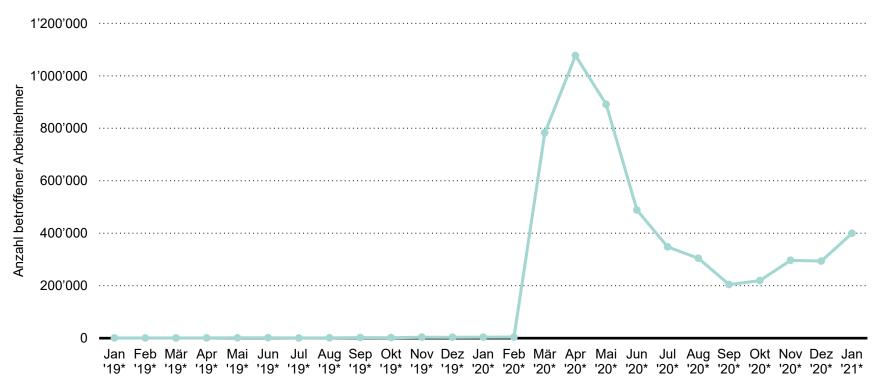
 Erwerbsersatzordnung (EO) als Auffangbecken für Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende (Covid-19 VO, EpG, aussero. / bes. Lage, heute Grundlage im Covid-19-Gesetz)

### Mittelbar durch Covid-19 bedingt

- Kurzarbeit = Ausweitung der Kurzarbeitsentschädigung (Verlängerung der Bezugsdauer, Inklusion von Personen mit arbeitgeberähnlichen Stellung)
- Arbeitslosigkeit = Arbeitslosenversicherungsentschädigung

## Von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmer in der Schweiz nach Monaten bis Januar 2021

# Anzahl der von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer in der Schweiz von Januar 2019 bis Januar 2021



#### Hinweis(e):

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf Seite 8 zu finden. Quelle(n): Staatssekretariat für Wirtschaft<u>ID 1135735</u>

# Auswirkungen der Corona-Krise auf die Bundesfinanzen der Schweiz 2020

Kosten der staatlichen COVID-19-Unterstützungsmaßnahmen in der Schweiz nach Verwendungszweck im Jahr 2020 (in Millionen CHF)

Beträge in Millionen CHF

Soziale Wohlfahrt	12.982
Kurzarbeitsentschädigung	10.775
Covid-Erwerbsersatz	2.201
Kinderbetreuung	6
Gesundheit	856
Beschaffung Sanitätsmaterial (inkl. Impfstoffe)	618
Kostenübernahme für Covid-Tests	194
Arzneimittel, Mehraufwand BAG, Gesundheitsschutz	45
Wirtschaft	81
Verluste Covid-Solidarbürgschaften	60
Tourismus und Exportförderung	16

Hinweis(e): Schweiz; Stand: 14. April 2021

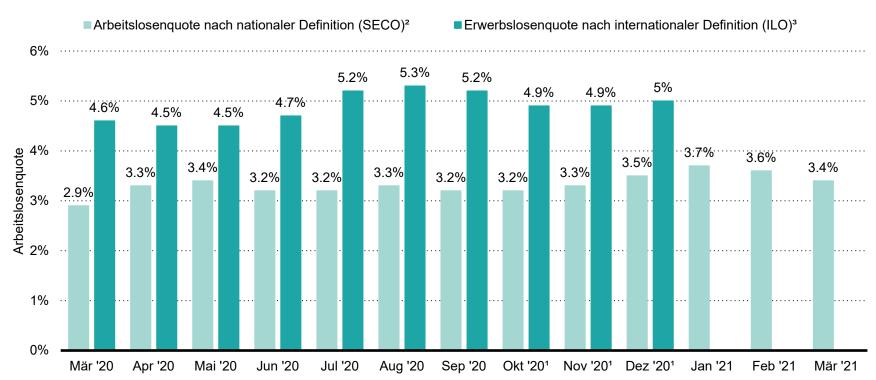
Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf Seite 8 zu finden. Quelle(n): Eidgenössische FinanzverwaltungID 1128089

Symposium #iuscoronae, 3.5.2021 Prof. Kurt Pärli

Unive

# Arbeitslosenquote in der Schweiz nach Monaten bis März 2021

#### Arbeitslosenquote in der Schweiz von März 2020 bis März 2021



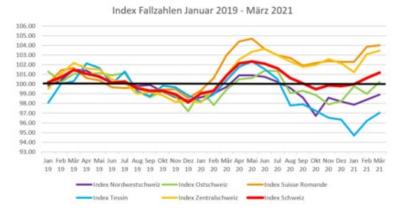
Hinweis(e): Schweiz

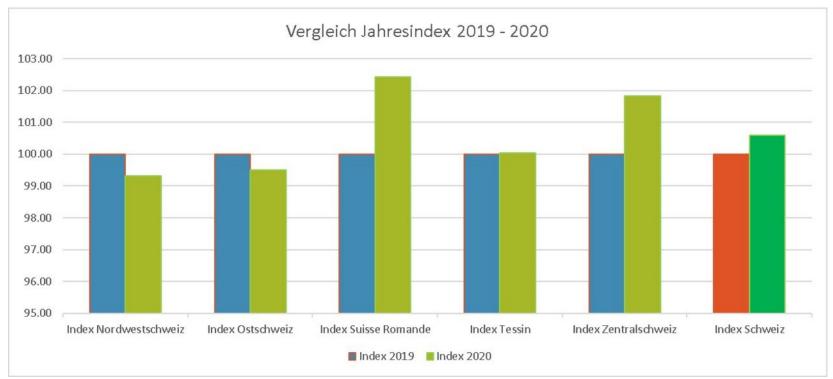
Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf Seite 8 zu finden. Quelle(n): Staatssekretariat für Wirtschaft; Bundesamt für Statistik (Schweiz)ID 288903

Symposium #iuscoronae, 3.5.2021 Prof. Kurt Pärli

# (Noch) keine Auswirkungen auf die Sozialhilfe

https://skos.ch/themen/sozialhilfe-undcorona/monitoring-fallzahlen





### Zwischenfazit

- Sozialversicherungssystem hat funktioniert
  - Massenarbeitslosigkeit und hohe Sozialhilfeabhängigkeit wurden vermieden
  - Zentrale Rolle der Kurzarbeitsentschädigung (KAE)
- Sozialversicherungssystem wurde flexibel erweitert
  - Einführung von EO-Entschädigungen für neue Tatbestände (Quarantäne, Schulschliessungen, Einkommensrückgang bei Selbständigerwerbenden)
  - Ausdehnung der KAE
- Probleme des System wurden sichtbar
  - Absicherung sozialer Risiken für Selbständigerwerbende
  - Lückenhafter Schutz für Arbeitnehmende in prekären Arbeitsverhältnissen
- Was kommt auf uns zu?
  - KAE und Corona-EO dauern nicht ewig
  - Steigende Arbeitslosigkeit
  - Steigende Sozialhilfekosten

### III) Gesundheitsschutz (Fokus Arbeitnehmende)

#### Covid-19:

- Ungleiche Auswirkungen je nach Alter und Vorzustand
- Besonderer Schutz erforderlich für Ältere, Chronisch-Kranke und Gesundheitspersonal

#### Massnahmen (u.a.):

- Hygiene und Distanz
- Einschränkung der Bewegungsfreiheit der Betroffenen
- Verringerung der Mobilität

#### Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmenden:

- Allgemeine Schutzpflichten im Arbeitsgesetz und Arbeitsvertragsrecht (328 OR)
- Spezifische Vorschriften basierend auf Covid-19-Gesetzgebung/Verordnungen
- Sonderschutz f
  ür vulnerable Arbeitnehmende (u.a. Anspruch auf Homeoffice oder Befreiung von der Arbeit)

### Homeofficepflicht für alle (wo möglich):

(auch) im Interesse der öffentlichen Gesundheit

### Kommentar (1)

Wertungswiderspruch in der ersten Phase (Frühling 2020):

- Vulnerable Personen sollen nicht einkaufen, zu Hause bleiben
- Keine Befreiung von der Arbeitspflicht

#### Kontroverse Lösungsversuche:

- Arbeitsbefreiung für vulnerable Arbeitnehmende?
- Wer bezahlt die Kosten? Wer gilt als «vulnerabel»? Beweisfragen?
- Sozialpartner und Bundesrat fanden eine praktikable Lösung

### Kommentar (2)

#### Allgemeine Probleme:

- Kapazitäten der Vollzugsorgane für die Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften
- Fehlender Kündigungsschutz für vulnerable Arbeitnehmende
- Fehlender Kündigungsschutz auch bei Quarantäne/Isolation
- Gesundheitsschutz für Selbständigerwerbende?

#### Zäsuren:

- Bundesrat setzte Arbeitszeitschutzvorschriften für Pflegepersonal ausser Kraft (Frühling 2020)
- Bundesrat beschränkte die Kostentragungspflicht der Arbeitgeber bei Homeoffice

### IV) Fazit, offene Fragen & Ausblick

- Verarmung weiter Teile der Bevölkerung konnte vermieden werden
- Das Grundsystem der sozialen Sicherheit funktioniert ...
   ... notwendige Anpassungen erfolgten rasch und effizient («dank» ausserordentlichen Kompetenzen des Bundesrates ...)
- Bereits vorhandene Probleme wurden sichtbar und verstärkt
  - Unzureichende soziale Absicherung für Selbständigerwerbende und Arbeitnehmende in prekären Arbeitsverhältnissen
  - Reformbedarf f
    ür die Zeit noch Covid

### IV) Fazit, offene Fragen & Ausblick

### Covid-19 verstärkt soziale Ungleichheit

Studie Egger et. al: (Interpretation of the results)

People living in neighbourhoods of low socioeconomic position were less likely to be tested, but more likely to test positive, be hospitalised, or die. It is essential to continue to monitor testing for SARS-CoV-2 infection, access and uptake of COVID-19 vaccination and outcomes of COVID-19. **Governments and health care systems should take measures to reduce health inequalities in response to the SARS-CoV-2 pandemic.** 

### Aufgabe und Rolle der Rechtswissenschaft?

- Bewertung des Status Quo am Massstab (u.a.) der Grundrechte,
   Diskriminierungsverbote usw.
- Aufzeigen allfälliger Defizite in der Ausgestaltung der (Sozial)Rechtsordnung
- Erarbeiten von Lösungsvorschlägen zu Handen der Politik

Möglichkeiten (und Notwendigkeit) interdisziplinärer Zusammenarbeit

 z.B. thematisieren von Zusammenhängen zwischen Sozialschutz und Compliance gegenüber Covid-19-Präventions- und Quarantäne-Massnahmen

### IV) Fazit, offene Fragen & Ausblick



Kohorte zu Verlauf und Auswirkungen der Corona-Virus Epidemie in der Bevölkerung der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Wie immun sind wir gegen das Corona [SARS-CoV-2] Virus? Wie immun sind wir gegen die Massnahmen zur Eindämmung der Epidemie

#### Informationen zur Studie

## Wie immun sind wir gegen das Corona (SARS-CoV-2) Virus - Wie immun sind wir gegen die Massnahmen zur Eindämmung der Epidemie?

Die Bevölkerung der Schweiz hat sich weitgehend an die Massnahmen des Bundesrates zu Eindämmung der Epidemie gehalten. Damit konnte ein zu grosser Patientenansturm auf die Spitäler verhindert werden.

Aber wie geht es nun weiter? Wie soll die «neue Normalität» aussehen, damit wir die richtige Balance finden zwischen der Eindämmung der Infektionen einerseits und der Erhaltung unserer Lebensqualität andererseits? Wobei Gesundheit und Lebensqualität eng zusammenhängen!

Unsere Langzeitstudie, die in das nationale Forschungsnetzwerk Corona Immunitas eingebettet ist, liefert eine wichtige Datengrundlage für politische Entscheide zum ausgewogenen Schutz der Schweizer Bevölkerung.

Wir wollen besser verstehen, wie gut geschützt die Schweizer Bevölkerung vor dem SARS-CoV-2 Virus war und ist – wie effizient die Empfehlungen und Massnahmen von Bund und Kantonen sind.

#### Auswirkungen auf Arbeitsplatz

In einer neuen Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Kurt Pärli von der Juristischen Fakultät der Universität Basel werden die Arbeitsplatzbedingungen während der Pandemie untersucht. Dabei werden die Auswirkungen des Homeoffice, der Schutz vor Infektionen am Arbeitsplatz und die Diskriminierung wegen COVID-19-bedingter Massnahmen sowie Sozialversicherungs- und Arbeitsrechtsaspekte untersucht. Die Resultate werden in einer gemeinsamen Publikation veröffentlicht, Mehr Infos...





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.